

Frist, Form und Urlaub: Alles Wichtige zur Briefwahl

In wenigen Tagen beginnen Stadt und Region Hannover, die **WAHLBENACHRICHTIGUNGEN** zu verschicken / 825.000 Menschen dürfen abstimmen

REGION HANNOVER. Am 23. Februar wählen rund 59,2 Millionen Wahlberechtigte in Deutschland einen neuen Bundestag. Dieser Termin wurde nach dem Aus der Ampelkoalition und der gescheiterten Vertrauensfrage von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) sieben Monate vorgezogen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat Ende Dezember die Auflösung des Bundestages bekanntgegeben und den Termin für Neuwahlen im Februar bestätigt.

Durch diese vorgezogene Wahl sind die Fristen zum großen Teil kürzer als bei sonstigen Wahlen. Das gilt auch für die Briefwahl. Wir haben alles Wichtige zusammengefasst. Wahlberechtigt sind im Umland 460.000 Personen, in der Stadt sind es 365.000.

Wann verschicken Stadt und Region Hannover die Briefwahlunterlagen?

Der Zeitplan der Stadt und der Region Hannover sieht vor, dass Mitte Januar der Versand der Wahlbenachrichtigungskarten an die Wahlberechtigten startet und am 1. Februar endet. Ab dann ist auch der Antrag auf Briefwahl möglich.

Mit den ersten, Anfang Februar gelieferten Stimmzetteln beginnt das städtische Wahlamt in Hannover, die bis dahin eingegangenen Briefwahlanträge zu bearbeiten und die Unterlagen zuzusenden.

Das gilt auch für die Region Hannover: Sie geht von einem Postversand ab dem 5. Februar aus. Die Region bittet darum, von Rückfragen bei den Gemeinden zum Thema Wahlunterlagen bis zum 10. Februar absehen.

Wie genau komme ich an die Briefwahlunterlagen?

Wer Briefwahl beantragen will, dem raten Region und Stadt Hannover am besten zeitnah, die Unterlagen zu beantragen. Das können Wähler und Wählerinnen auf unterschiedliche Weise machen.

Auf der Internetseite www.wahlhannover.de kann man sich den Antrag herunterladen, das gilt auch für die 20 Umlandkommunen. Der Antrag muss die vollständigen Daten wie Familien- und Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort enthalten. Wichtig: Eine Antragstellung per Telefon, SMS oder über andere Messengerdienste ist nicht möglich. Der Antrag muss spätestens am Freitag, 21. Februar, um 15 Uhr vorliegen.



In Vorbereitung: Briefwahlunterlagen können bei Region und Stadt Hannover bereits angefordert werden. Verschickt werden die Unterlagen aber erst Anfang Februar – auch an den Urlaubsort.

Foto: Christian Behrens

Gibt es weitere Möglichkeiten, an die Unterlagen zu kommen?

Ja. Es gibt den Online-Wahlantrag. Der ist voraussichtlich ab Montag, 13. Januar, freigeschaltet. Die Internet-Adresse wird dann ebenfalls auf www.wahlhannover.de veröffentlicht. Ferner ist ein Antrag per Mail möglich an briefwahl@hannover-stadt.de.

Außerdem gibt es einen auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte aufgedruckten Briefwahlantrag, den Wähler und Wählerinnen nutzen können. Ein Antrag per Fax mit den notwendigen Personaldaten ist ebenfalls möglich an (0511) 16841111.

Ferner besteht die Möglichkeit, in der Zeit vom 10. bis 21. Februar 2025 die Unterlagen persönlich bei den Briefwahlstellen der Stadt Hannover abzuholen: Neues Rathaus (im Bürgersaal im Erdgeschoss), Platz der Menschenrechte 1, montags, dienstags, donnerstags und freitags, 8 bis 18 Uhr, sowie mittwochs und zuletzt am Freitag, 21. Februar, von 8 bis 15 Uhr.

Weitere Adresse in Hannover ist der Podbi-Park, Lister Straße 8, montags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, dienstags und mittwochs von 8 bis 14 Uhr. Für die Umland-Gemeinden gilt: Ansprechpartnerin ist die jeweilige Wohnort-Kommune. Die Briefwahlstellen öffnen überall am 10. Februar.

Ich habe vergessen, die Briefwahlunterlagen bis

zum 21. Februar abzuschieken. Kann ich mit den Unterlagen am Wahltag in mein Wahllokal gehen und dort wählen?

Nein, das geht nicht. Als Briefwahl-Antragssteller ist man im Wählerverzeichnis des zuständigen Wahllokals gesperrt. Damit wird Betrug durch die Zweiteilnahme von Stimmen vermieden. Wählerinnen und Wähler müssen am Wahltag dann ins Rathaus kommen und die Unterlagen dort abgeben. Sie müssen bis spätestens 18 Uhr dort sein, denn dann schließen die Wahllokale. Diese Regelung gilt auch für die Umland-Wahllokale.

Ist eigentlich eine Briefwahl an Ort und Stelle möglich?

Ja. Wenn Wahlberechtigte ihre Briefwahlunterlagen persönlich bei der zuständigen Stelle ihrer Stadt oder Gemeinde abholen, können sie ihre Stimme dort auch direkt abgeben. Wähler und Wählerinnen müssen aber darauf achten, dass sie den Stimmzettel unbeobachtet ausfüllen und in den Stimmzettelschlag legen.

Wenn die Briefwahlunterlagen nicht angekommen sind, kann ich dann trotzdem wählen?

Ja. Wähler und Wählerinnen müssen gegenüber ihrer zuständigen Verwaltung in diesem Fall glaubhaft versichern, dass ihnen der Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren haben. Dann kann die jeweilige Gemeinde- oder Stadtverwaltung

den Wahlberechtigten bis Sonnabend, 22. Februar, 12 Uhr einen neuen Wahlschein erteilen. Voraussetzung: Die Wahlberechtigten melden sich ein paar Tage vorher. Im Ausnahmefall, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung (mit Krankenhaus-Aufenthalt) oder im Fall, dass der jeweilige Wahlraum nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, ist auch eine Beantragung von Briefwahlunterlagen noch am Wahltag bis 15 Uhr möglich.

Ich trete in Kürze einen lange geplanten Urlaub an, der über die Bundestagswahl hinausreicht. Kann ich auch von meinem Urlaubsort aus Briefwahl machen?

Ja, das ist möglich. Dazu müssen Wähler und Wählerinnen bei der Gemeinde oder der Stadt einen sogenannten Wahlschein beantragen. Dem Wahlschein werden dann automatisch die Briefwahlunterlagen beigelegt. Die zuständige Wohnort-Kommune versendet den Wahlschein mit den beigelegten Briefwahlunterlagen dann an die Urlaubsanschrift. Von dort müssen sie dann zurückgeschickt werden.

Das Risiko, dass der Wahlbrief rechtzeitig eingeht, trägt man selbst. Die Briefwahl sollte daher sofort nach Erhalt der Briefwahlunterlagen erledigt und der Wahlbrief unmittelbar danach an die auf dem Umschlag abgedruckte Anschrift geschickt werden. Aber die Kreiswahllei-

tung rät hiervon zur Bundestagswahl 2025 ausdrücklich ab: Die nur etwas mehr als zweiwöchige Briefwahlfrist mache es fast unmöglich, die Unterlagen ins Ausland zu versenden und die pünktliche Rücksendung ins Bundesgebiet zu garantieren.

Wer zahlt das Porto?

Der Wahlbrief per Post muss innerhalb von Deutschland nicht frankiert werden. Vom Ausland aus muss er hingegen mit einer Briefmarke versehen und ausreichend frankiert sein. Die Kosten trägt der Absender selbst.

Darf ich als Insasse einer Justizvollzugsanstalt etwa in Hannover-Schulenburg oder Sehnde ebenfalls mein Briefwahlrecht ausüben?

Ja. Das läuft dann über die Gefängnisverwaltung. Die Stadt Hannover steht mit der JVA Schulenburg bereits in Kontakt.

Ist Ihr Teppich sauber?



Wir bieten Ihnen einen einmaligen Service für Ihre Teppiche. Angefangen beim An- und Verkauf über die Wäsche und Reparatur bis hin zur Inzahlungnahme. Sie meinen Ihr Teppich ist noch sauber? Oberflächen schon, aber was versteckt sich alles im Flor? Milben, Motteneier, Pflanzensporen, Spuren von Tierkot und Urin, aber vor allem feiner Sand. Diese Dinge bringen Sie nämlich - ohne es zu wollen und zu spüren - immer wieder mit nach Hause. Die Lösung: eine professionelle Teppichwäsche.

Sogar der feine Sand, der tief im Flor fest sitzt und im Inneren wie Schleifpapier den Teppich aufarbeitet, wird

restlos entfernt. In einem Zeitraum von 3-5 Jahren können übrigens bis zu 250 Gramm Feinsand pro Quadratmeter zusammenkommen. Wir waschen den Teppich per Hand mit Reinigungsmitteln auf biologischer Basis. Das schont nicht nur den Teppich, sondern auch die Umwelt. Danach wird der Teppich gespannt und getrocknet. Durch „Rückfettung“ erhält das Schmuckstück ein Schutzschild gegen Schmutz und Feuchtigkeit. Also tun sie etwas für Ihren Teppich und lassen Sie ihn im alten Glanz erstrahlen. Zögern Sie nicht lange und rufen Sie uns an. Wir kommen kostenlos vorbei.

PR-Anzeige

Frühjahrsangebot
30% Rabatt
Alle Teppiche sind innerhalb einer Woche fertig.

kostenloser Abhol- und Bringendienst bis 100 km!

Bio-Handwäsche
Wir waschen nach traditioneller Art.

50 €* GUTSCHEIN
*ab heute 5 Tage gültig

Restaurieren von Teppichen aller Art
(Löcher, abgetrennte Stellen, Kanten, Fransen erneuern).
Beseitigung von Wasserschäden

Teppich Klinik
Lange-Feld-Straße 58
30926 Seelze/Letter
Tel.: 0511 - 10 59 28 81

220.000 Euro für die Region

Hannoversche Volksbank unterstützt gemeinnützige und soziale Initiativen

HANNOVER. Die Hannoversche Volksbank hat im Rahmen einer kleinen Feierstunde stellvertretend für insgesamt 83 soziale, kulturelle und gemeinnützige Einrichtungen an vier Initiativen eine finanzielle Zuwendung aus ihren jährlich anfallenden Reinerträgen des Gewinnsparens überreicht. Bei einem Einsatz von 5 Euro monatlich sind 1 Euro der Spieleinsatz für die Lotterie und 4 Euro der Sparbeitrag, der auf dem Konto gutgeschrieben wird. Die Reinerträge generieren sich aus dem Spieleinsatz von 1 Euro.

Für die Vereine und Organisationen im Geschäftsgebiet der Hannoverschen Volksbank sowie ihren Niederlassungen Celle und Hildesheimer Börde standen in diesem Jahr gerade 221.680,80 Euro zur Verfügung. Mit den Spendengeldern möchte die Bank das ehrenamtliche und gesellschaftliche Engagement fördern. 125.000 Euro entfallen davon auf drei VW



Volksbank-Vorstand Jürgen Wache (rechts) übergibt stellvertretend für insgesamt 83 soziale, kulturelle und gemeinnützige Einrichtungen eine Spende an Vera Neugebauer (Präsidentin Special Olympics Niedersachsen, von links), Gerd Schwesig (Geschäftsführer Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen), Irving Wolther (Vorstand Bürgerinitiative Raschplatz) und Julius Schulze-Borges (Vorstand DTV Hannover).

Foto: Volksbank

ID.3, welche die Hannoversche Volksbank als Elektro-VRmobile ausgeschrieben hatte und die nach ihrer Auslieferung an die Einrichtungen übergeben werden, die von einer Jury aus den

zahlreichen Bewerbungen ausgewählt wurden.

Die restlichen 95.000 Euro fließen als finanzielle Zuwendungen an gemeinnützige Vereine und Initiativen im Geschäftsgebiet der

Genossenschaftsbank. So freut sich der DTV Hannover über eine Spende in Höhe von 1.000 Euro für die Anschaffung einer Rollstuhlrampe. Die Special Olympics Niedersachsen e.V. erhalten für die Anschaffung eines digitalen Whiteboards einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro. Auch der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V. bekommt eine Spende der Hannoverschen Volksbank. 5.000 Euro helfen bei der Anschaffung von Hilfsmitteln für Schulungen. 5.150,80 Euro erhält die Bürgerinitiative Raschplatz e.V. Hier steht neue Beleuchtung auf dem Wunschzettel.

„Mit diesen Geldern stärken wir vor allem das ehrenamtliche Engagement in unserer Region. Ohne diese ehrenamtliche Tätigkeit wären viele Angebote heutzutage unerschwinglich. Und zahlreiche Projekte könnten ohne Unterstützung überhaupt nicht realisiert werden,“ erläutert Volksbank-Vorstand Jürgen Wache.

ANZEIGE

MIX Markt

Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen	Mix Markt Hannover Schierholzstr. 128 30655 Hannover	
Argentinischer Seehecht, ausgenommen, ohne Kopf, mit Haut, tiefgefroren 800 g Pack. 1 kg = 5,74	Pangasiusfilet tiefgefroren 800 g Btl. 1 kg = 4,74	Teigtaschen mit Schweine- und Rindfleischfüllung „STOLICHNIE“, tiefgefroren 1 kg Btl. 4.99	Teigtaschen mit Putenfleischfüllung, tiefgefroren 450 g Pack., 1 kg = 5,09
Borschtsch mit Rindfleisch 530 g Gl., 1 kg = 5,65	„MOJA SEMJA“ Weiße Bohnen in Tomatensauce 520 ml Gl., 1 L = 3,64	Körniger Frischkäse „Tvorog derevskij“ 2,5%, 16%, 30 %, Fett i.Tr. je 275 g Pack., 1 kg = 5,42	Sauermilcherzeugnis 18% Fett, wärmebehandelt 400 g Becher, 1 kg = 3,48
2.99	1.89	1.49	1.39
Erbsen 900 g Pack., 1 kg = 1,10	Frisch eingesäuerter Weißkohl mit Möhren 900 g Eimer, Abtr. 1 kg = 3,84	Geschmortes Hühnerfleisch oder geschmortes Putenfleisch je 400 g Dose 1 kg = 6,23	2.49
0.99	2.59		
Brühwurst – Ring, mittelgroß, geräuchert, nach Krakauer Rezeptur, „Kielbasa wiankowa“ 100 g, 1 kg = 7,90	Mittelgroße geräucherte Brühwurst „Kielbasa paryska“ 600 g Pack., 1 kg = 9,84	Brühwurst „Po Teschinim receptom“ nach Krakauer Art, geräuchert 600 g St., 1 kg = 9,84	Krakauer Ring „Mercur Derewenzkie Kolza“, geräuchert 600 g Pack., 1 kg = 9,84
0.79	5.90	5.90	5.90
Maisknabberzeugnis „Masha and the Bear“, auch mit Milchgeschmack je 160 g Pack., 1 kg = 9,32	Doppelkeise aus Mürbeteig mit Cremefüllung 450 g Pack., 1 kg = 4,43	STEINHAUER Feingebäck, versch. Sorten je 400 g Btl., 1 kg = 2,73	Schwarzer Tee aus Kenia „Majskij Tschornyj Brilliant“ 100 Btl. 200 g Pack., 1 kg = 14,95
1.49	1.99	1.09	2.99

33972701_002624